

PARInews

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

vor gut zehn Tagen titelte die Süddeutsche Zeitung: „Das Duell um die bessere Sozialpolitik hat begonnen“. Grüne und SPD haben das Wahlverhalten hin zum rechten Rand richtig interpretiert und „rüsten auf“ für sozialen Ausgleich. Das ist gesellschaftspolitisch sinnvoll, da es im besten Fall dazu beiträgt, nicht noch mehr Wählerinnen und Wähler an extremistische Parteien zu verlieren.

Es zeigt sich jedoch, dass es darüber vielfach nicht hinausgeht. Das jüngst von Arbeitsminister Hubertus Heil vorgestellte Modell einer Grundrente beispielsweise: Zeiten der Arbeitslosigkeit werden für die Berechtigung nicht berücksichtigt, wer die 35 Versichertenjahre nur knapp verfehlt, geht leer aus – hier muss aus Sicht des Paritätischen nachgebessert werden. Eine weitere Verbesserung wäre aus Sicht unseres Verbandes, den geplanten Freibetrag in der Grundsicherung im Alter so zu gestalten, dass ein Grundfreibetrag von 100 Euro für alle Renten eingeführt wird und von darüber liegenden Renten zusätzlich 20 Prozent nicht auf die Grundsicherung angerechnet werden sollen.

Heils Modell einer „Grundrente“ ist also nicht zu verwechseln mit armutspolitischen Maßnahmen für ältere Menschen, an denen es nach wie vor fehlt. Doch genau an dieser Stelle ist dringender Handlungsbedarf gegeben: Die gesetzliche Rente muss armutsfest sein, und zwar für alle Rentnerinnen und Rentner. Ein wenig mehr Mut im „Duell um die bessere Sozialpolitik“ wäre daher wünschenswert.

Mit besten Grüßen

Ursel Wolfgramm

Vorstandsvorsitzende

Aktuelles

Bündnis gegen Altersarmut begrüßt Pläne für Grundrente

Das baden-württembergische Bündnis gegen Altersarmut, in



dem die Vorstandsvorsitzende, Ursel Wolfgramm, eine Sprecherrolle einnimmt, begrüßt grundsätzlich die Pläne des Arbeitsministers Hubertus Heil für eine aus Steuermitteln finanzierte Grundrente nach 35 Beitragsjahren. Das Bündnis fordert, neben den Zeiten von Kindererziehung und Pflege auch Zeiten der Arbeitslosigkeit zu berücksichtigen. Von der Grundrente würden die heutigen und zukünftigen Rentengenerationen profitieren.

[»weiter zum Beitrag](#)

Fallen Übungsleiter in die Beitragspflicht der BGW?



Die BGW sieht in der stundenweisen Vergütung im Bereich des Mindestlohns oder darüber hinaus ein beitragspflichtiges Beschäftigungsverhältnis aufgrund der vergüteten Tätigkeit. Insbesondere in Baden-Württemberg hat das weitreichende Konsequenzen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Der Smart Hero Award für sozial engagierte Held*innen im Internet.



Im Jahr 2019 steht der Smart Hero Award unter dem Schwerpunktthema „Eine demokratische Gesellschaft“. Damit zeichnen die Stiftung Digitale Chancen und Facebook smarte Heldinnen und Helden aus. Das sind Menschen und Organisationen, die ihr ehrenamtliches und soziales Engagement erfolgreich in und mit Social Media umsetzen. Smart steht dabei für den klugen Einsatz von Social Media für Anerkennung, Respekt und Toleranz. Anmeldefrist 31.03.2019

[»weiter zum Beitrag](#)

Deutscher Sozialpreis - Medienpreis der Freien Wohlfahrtspflege



Die BAGFW verleiht jährlich den Deutschen Sozialpreis für herausragende journalistische Arbeiten zu sozialen Themen. Ausgezeichnet werden Beiträge in den Sparten Print, Hörfunk, Fernsehen und Online, die sich mit den besonderen Situationen oder Problemen Not leidender oder sozial benachteiligter Menschen in Deutschland auseinandersetzen. Bewerbungsfrist: 01.03.2019

[»weiter zum Beitrag](#)

Heise-online warnt vor aktueller Trojaner-Welle: Emotet lauert in gefälschten Rechnungsmails



Offensichtlich hat es der Emotet-Schädling nun auf Privatpersonen abgesehen. Derzeit sind gehäuft gefälschte Amazon-, Telekom- und Vodafone-Mails unterwegs. Empfehlenswert ist der Heise-Newsletter mit sicherheitsrelevanten Ticker-Meldungen.

[» weiter zum Beitrag](#)

Online-Umfrage gestartet: Die ESF-Programmplanung



Bei einer Online-Umfrage können Bürger*innen ab sofort zu den konkreten ESF-Förderschwerpunkten in Baden-Württemberg ihre Anregungen und Ideen einbringen. Zur Auswahl stehen beispielsweise die Förderung der Erwerbsbeteiligung von Frauen, die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben oder die Erleichterung von beruflicher Mobilität. Teilnahmeschluss: 25. März 2019

[» weiter zum Beitrag](#)

Förderaufruf „Durchführung praktischer Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung“



Das Ministerium für Soziales und Integration fördert im Jahr 2019 die Durchführung praktischer Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung vorrangig in den Bereichen „soziale Jugendbildung“, „Integration von ausländischen und spätausgesiedelten Jugendlichen“ und „Kooperation Jugendarbeit - Schule“. Hierfür stellt das Ministerium für Soziales und Integration Haushaltsmittel in Höhe von zusätzlich 600.000 Euro zur Verfügung. Antragsfrist: 31.03.2019

[» weiter zum Beitrag](#)

Kindergrundsicherung für mehr Chancengerechtigkeit



Am Welttag der sozialen Gerechtigkeit bekräftigt der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg seine Forderung nach Einführung einer Kindergrundsicherung und bittet Sozialminister Lucha, sich weiterhin nachdrücklich in der Sozialministerkonferenz dafür einzusetzen.

[» weiter zum Beitrag](#)

Deutsche Bertelsmann-Studie: Arbeitsmarkt auf außereuropäische Zuwanderung angewiesen

Der demographische Wandel schlägt immer stärker durch. Die



Zahl der Arbeitskräfte nimmt ab und aus den europäischen Nachbarländern kommen absehbar weniger Menschen nach Deutschland. Eine Studie der Bertelsmann-Stiftung hat berechnet, wie viel Zuwanderung aus Drittstaaten der deutsche Arbeitsmarkt braucht.

[»weiter zum Beitrag](#)

Zeigen Sie erneut #FlaggefürVielfalt zum 7. Deutschen Diversity-Tag am 28. Mai 2019!



Mit den unterschiedlichsten Aktionen können Sie Teil der bundesweiten Bewegung werden: Ein Workshop für Ihre Beschäftigten, gehisste Flaggen vor Ihrem Organisationssitz oder eine Social Media-Aktion – die Möglichkeiten sind so vielfältig wie das Thema selbst! Selbstverständlich können Sie auch ganz neue individuelle Aktionen planen. Hierbei sind Ihrer Kreativität und Ihrem Ideenreichtum keine Grenzen gesetzt!

[»weiter zum Beitrag](#)

GENERATION-D 2019 - jetzt mitmachen!



Start-ups aus den Bereichen Bildung, Umwelt, Gesundheit und sozialer Gesellschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Welt mit ihren Konzepten ein wenig besser zu machen, können sich beim Gründer- und Ideenwettbewerb GENERATION-D bewerben. Den Gewinnerinnen und Gewinnern winkt neben medialer Aufmerksamkeit ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 15.000 Euro. Bewerbungsfrist: 31.03.2019

[»weiter zum Beitrag](#)

Ausschreibung: Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe



Mit dem Engagement-Preis würdigt die Hertie Stiftung Aktionen von Einzelpersonen oder Selbsthilfegruppen zugunsten neurodegenerativ oder MS-Erkrankter. Die Aktivitäten sollen möglichst kreativ, ungewöhnlich oder durch einen besonderen Zusammenschluss von unterschiedlichen Menschen geprägt sein. Die Größe des Projekts ist dabei weniger entscheidend als der Einsatz der Akteure. Bewerbungsschluss: 31.03.2019.

[»weiter zum Beitrag](#)

Bundesweite Aktionswoche Selbsthilfe 2019 (18. – 26. Mai): Auftakt am 20. Mai

auf der BUGA in Heilbronn



DER PARITÄTISCHE
BADEN WÜRTTEMBERG
Aktionstag
Selbsthilfe
20. Mai 2019
13 - 21 Uhr
LAG SELBSTHILFE

Zum Auftakt der Aktionswoche in BW präsentiert sich am 20. Mai von 13 bis 21 Uhr auf dem Gelände der BUGA die Selbsthilfe mit Vorträgen, einer Expert*innenrunde, Informationsständen und einem bunten Musik- und Kabarett Programm u.a. mit dem Polit-Mediziner unter den Kabarettisten, Lüder Wohlenberg. Ein Vortrag befasst sich mit dem Thema „Achtsamkeit und Lebenskunst“. Ab 17 Uhr lädt die junge Suchtselbsthilfe mit DJ und alkoholfreien Cocktails zur Party ein. Selbsthilfe! Bei freiem Eintritt jetzt online anmelden.

[»weiter zum Beitrag](#)

Fachtag: WOHNEN IM ALTER – GUT UND BEZAHLBAR? am 02.04.2019 in Stuttgart



Auf der Tagung des Bündnisses gegen Altersarmut möchten wir diskutieren, was die Politik unternehmen muss, damit Menschen altersgerecht und zu bezahlbaren Bedingungen wohnen können. Dazu werden Initiativen für gutes und bezahlbares Wohnen in den Nachbarländern und der Europäischen Union vorgestellt. Anmeldefrist: 25.03.2019

[»weiter zum Beitrag](#)

PARITÄTISCHE Auftaktveranstaltung: „Soziale Organisationen als Partner der Wohnungswirtschaft“ am 03.04.2019 in Gelsenkirchen



An bezahlbarem und würdigem Wohnraum mangelt es in städtischen wie ländlichen Gebieten. Auch soziale Organisationen finden keinen geeigneten Wohnraum für die von ihnen betreuten Menschen. Wie können wir das ändern, was können soziale Organisationen tun? Ein erfolgsversprechender Ansatz sind örtliche Kooperationen mit der Wohnungswirtschaft. Anmeldefrist: 28.03.2019

[»weiter zum Beitrag](#)

LfR positioniert sich zur Wohnungsnot: Mehr als ein Dach über dem Kopf

Bezahlbare Wohnungen, ein attraktives Wohnumfeld und die gut entwickelte Infrastruktur sind entscheidend zur Vermeidung von sozialen Spannungen. Gerade angesichts der demografischen und sozialen Veränderungen ist die Entwicklung von zukunftsorientierten Wohn- und Lebensformen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Die Broschüre gibt es zum Download und als Druckversion.



» weiter zum Beitrag

Was hält unsere Gesellschaft zusammen? Neues Gesellschaftsmonitoring BW



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Wie entwickelt sich die Zahl der von Armut bedrohten Kinder im Land, und wie steht es um die Erwerbsbeteiligung von Zuwanderern? Wie nehmen die Menschen im Land das Miteinander in ihrem Wohnumfeld wahr? Und wie schätzen sie die Unterstützung für ältere Menschen ein? Diese und viele weitere Fragen sollen das neue Gesellschaftsmonitoring Baden-Württemberg und eine repräsentative Bevölkerungsumfrage durch die Bertelsmann Stiftung beantworten.

» weiter zum Beitrag

Der Armutskongress 2019: Baustelle Deutschland. Solidarisch anpacken! am 10./11.04.2019 in Berlin



Trotz boomender Wirtschaft steigt die Armut in diesem reichen Land Jahr für Jahr. Auch die jetzige Regierung schraubt weiter an den sozialen Systemen und hat sich einiges vorgenommen: Rentenpakete, Sozialer Arbeitsmarkt, Pflegesofortprogramm. Sozialpolitisch gleicht Deutschland einer Dauerbaustelle.

» weiter zum Beitrag

Land muss pflegebedürftige Heimbewohner bei den Investitionskosten entlasten!



Der PARITÄTISCHE unterstützt die Forderung des Sozialverbandes VdK nach einem Wiedereinstieg in die Förderung der Investitionskosten in der vollstationären Pflege des Landes Baden-Württemberg. Die Beteiligung an den Investitionskosten muss für Pflegebedürftige und deren Angehörige sinken.

[»weiter zum Beitrag](#)

Personalia Entgeltberatung; Patrick Osing beginnt zum 01.04.2019



Zum 01.04.2019 beginnt Herr Patrick Osing als Entgeltberater und Nachfolger von Herr Jörg Schneider, der zum 31.12.2018 ausscheidet. Herr Osing hat einen M.Sc. in Betriebswirtschaftslehre (Public und Non-Profit-Management) und war zuletzt als Referent in der Abteilung Wirtschaftsberatung des Diakonischen Werkes der evangelischen Kirche in Württemberg e.V. tätig.

[»weiter zum Beitrag](#)

Fundraisingtag Stuttgart am 09.04.2019 - Jetzt schnell anmelden und sparen!:



Wissen, Inspiration, spannende Gespräche ... Hier treffen sich engagierte Menschen aus Vereinen und Stiftungen aus Ihrer Region, lernen gemeinsam Neues zu Themen wie Spenden, Unternehmenskooperation sowie Stiftungen und tauschen sich fachlich aus. Sie können zwei Seminare und drei Vorträge besuchen! Frühbucherschluss: 08.03.2019

[»weiter zum Beitrag](#)

Regionales

PARITÄTISCHE Kampagne zur Kommunalwahl 2019



Soziale WERTarbeit in den Blick rücken – das will der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg mit seiner Kampagne zu den Kommunalwahlen 2019. W Zu Ihrer Unterstützung haben Dazu wurde ein KampagnenIn unserem „Kampagnenkoffer“ zur Kommunalwahl finden sich z.B. eine Postkartenserie, verschiedene Veranstaltungsformate, Musterpressemitteilungen u.a.. Die Positionen und Forderungen des PARITÄTISCHEN Baden-Württemberg zur Kommunalwahl werden in der ersten Quartalsausgabe 2019 unseres Verbandsmagazins PARITÄTinform veröffentlicht werden.

[»weiter zum Beitrag](#)

Save the Date: PARITÄTISCHE Regionalkonferenzen 2019



Unter dem Motto "Braucht die Zukunft das Soziale?" veranstaltet der PARITÄTISCHE auch in diesem Jahr vier Regionalkonferenzen. Die Ganztagsveranstaltungen finden statt: Stuttgart: Mittwoch 26. Juni 2019 im Wizemann; Radolfzell: Dienstag 2. Juli 2019 im Naturfreundehaus am Bodensee (Markelfingen); Karlsruhe: Mittwoch 3. Juli 2019 im Wachstums- und Festigungszentrum und Freiburg: Donnerstag 4. Juli 2019 im Grünhof Kreativpark Lokhalle.

[»weiter zum Beitrag](#)

Fusion der Kreisverbände Heidelberg/Rhein-Neckar und Neckar-Odenwald unter Dach und Fach



Die Kreismitgliederversammlung Heidelberg/Rhein-Neckar hat dem Antrag auf Fusion des Kreisverbandes Neckar-Odenwald entsprochen. Beschlossen wurde auch die zukünftige Bezeichnung Kreisverband Heidelberg/Rhein-Neckar-Odenwald. Die Wahl des Vorstandes findet im Herbst 2019 statt. Die Geschäftsleitung liegt bei der Regionalgeschäftsstelle Heidelberg und damit Ralf Baumgarth.

[»weiter zum Beitrag](#)

Podiumsdiskussion "#MissionInklusion - Heidelbergs Zukunft inklusiv gestalten" am 08.05.2019



Im Vorfeld der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 organisiert der PARITÄTISCHE Heidelberg eine Podiumsdiskussion, bei der die künftige lokale Politik für Menschen mit Behinderungen im Mittelpunkt steht.

[»weiter zum Beitrag](#)

Regionalveranstaltungen zum Thema Freiwilligenmanagement – jetzt melden!

Für interessierte Kreisverbände, Regionalgeschäftsstellen oder Fachgruppen des PARITÄTISCHEN bietet der Bereich „Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe und Gesundheit“ die Durchführung regionale Veranstaltungen zum Thema Freiwilligenmanagement an. Interessenbekundungen bis 15.03.2019 möglich.



[» weiter zum Beitrag](#)

14. SoFa: "Quartiersentwicklung als gemeinsame Aufgabe im Zusammenspiel von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft"



Das Soziale im Quartier hat Konjunktur. Quartiere, Stadt- und Ortsteile sind für viele Menschen wichtiger Lebensmittelpunkt. Dies gilt insbesondere für diejenigen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Eine soziale Politik muss diese Lebensrealität ernst nehmen und sich deshalb im Quartier konkretisieren. Die Vernetzung der unterschiedlichen Unterstützungsangebote vor Ort ist ein wichtiges Ziel. Das SoFa des PARITÄTISCHEN Kreisverbandes Tübingen findet am 19.03.2019 statt. Anmeldefrist: 12.03.2019

[» weiter zum Beitrag](#)

Betreuungsqualität in Kitas ist wichtiger als Beitragsfreiheit



Der 16. Jahresempfang des PARITÄTISCHEN Kreisverband Karlsruhe und der Reha-Südwest endete mit eindrucksvollen Bekenntnissen zur Verbesserung der Qualität der frühen Bildung. "Erst wenn die Qualität stimmt und genügend Betreuungsplätze zur Verfügung stehen, können wir die Beitragsfreiheit angehen", fasste Ulrike Sinner, Leiterin Regionalgeschäftsstelle Karlsruhe, die Position des PARITÄTISCHEN zusammen.

[» weiter zum Beitrag](#)

Premiere: Netzwerktreffen "Café PARI" in Karlsruhe



Am 5. Februar 2018 trafen sich Mitgliedsorganisationen zum ersten Netzwerktreffen "Café PARI" in der Nehemia Initiative Karlsruhe. Vereinsvorstand Friedemann Kalmbach stellte die Arbeitsbereiche vor. Die Gäste nutzten dies für regen Austausch.

[»weiter zum Beitrag](#)

Bildung

Zertifikatskurs: **BWL - Betriebswirtschaft in sozialwirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen**



Dieser Zertifikatskurs für Führungskräfte aus sozialen Organisationen und Einrichtungen zeigt die notwendigen betriebswirtschaftlichen Schritte zur langfristigen Professionalisierung sozialer Dienstleistungen auf. In vier Modulen erhalten Sie umfassendes, praxisorientiertes Know-How von betriebswirtschaftlichen Kernwissensbeständen für die soziale Arbeit bis hin zum Aufbau zukunftsorientierter und umsetzbarer Ansätze im Personalmanagement.

[»weiter zum Beitrag](#)

Veranstaltungen

- 15/03/2019** Innehalten - mich neu orientieren
[»weiter zum Beitrag](#)
- 04/04/2019** Tagung: PRÄVENTION SEXUALISierter GEWALT AN DER SCHULE DIE ROLLE DER SCHULSOZIALARBEIT
[»weiter zum Beitrag](#)
- 11/04/2019** Fachtag Teilhabe schaffen - Soziale Landschaft im Umbruch
[»weiter zum Beitrag](#)
- 07/05/2019** Fachübergreifender Wirkungskongress: „Der
PARITÄTISCHE BWirkt“
[»weiter zum Beitrag](#)

Fortbildungen

Akademie Süd

- 03/04/2019 NEU: Resilienz - Training für Führende
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 08/04/2019 NEU: Aktuelle Rechtsentwicklungen für steuerbegünstigte Organisationen
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 09/04/2019 Die Kunst zu führen - Exklusives Angebot für Geschäftsführer*innen und Entscheidungsträger*innen
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 11/04/2019 NEU: Agiles Projektmanagement mit neuen kostenfreien Tools
[»weiter zum Beitrag](#)
- 11/04/2019 Psychische Erkrankungen - eine modulare Kursreihe in 12 Tagen - fakultativ mit einem Zertifikat nach mindestens acht absolvierten Seminartagen
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 29/04/2019 NEU: Fortbildungskonzept zur Netzwerkkoordination in der Kommune - Fortbildung für Koordinierungskräfte
[»weiter zur Fortbildung](#)

Paritätische Schulen

- 06/04/2019 Theatertraining - Prävention gegen Gewalt und Mobbing für Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendhilfe
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 09/04/2019 Konflikte mit Menschen in Gesprächen lösen 16 UE auch geeignet als Fortbildung für Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 07/05/2019 Naturheilkundliche Anwendungen in der Begleitung von Senioren*innen 16 UE auch geeignet als Fortbildung für Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 24/05/2019 Spiel als Kommunikationsmethode 8 UE für Menschen, die Spiel als Interaktions- und Reflexionsmethode nutzen möchten
[»weiter zur Fortbildung](#)

Wohlfahrtswerk

- 13/03/2019 HAST Du Glück oder MACHST du schon Glück?
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 20/03/2019 Einzelbetreuung-flexibel und individuell gestalten
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 21/03/2019 Spirituelle Begleitung von Menschen mit Demenz
[»weiter zur Fortbildung](#)
- 25/03/2019 Pflege für Einsteiger
[»weiter zur Fortbildung](#)

PARInews

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.